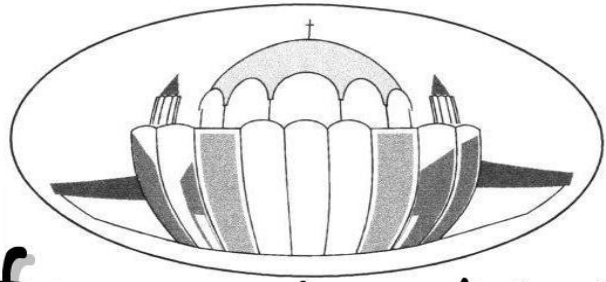


Frühjahr 2026



Gatterhölzler Pfarrnachrichten

Nr 180/2026



In te confideo

Wahlspruch von Abt Norbert

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Besucher unserer Kirche!

„Alles hat seine Zeit“, so heißt es im Buch Kohelet. In diesen Wochen treten wir bewusst in eine Zeit ein, die sich deutlich vom Alltag abhebt: die Fastenzeit. Oft wird sie als eine Zeit des Verzichts missverstanden, als eine bloße Liste von Dingen, die wir nun nicht tun oder essen dürfen. Doch wenn wir tiefer blicken ist die Quadragesima – die vierzig Tage vor Ostern – weit mehr als ein spirituelles Trainingslager. Sie ist eine Einladung zur Freiheit.

Die Fastenzeit ist die Zeit der „Wüstenwanderung“ unseres Herzens. In der Stille der Wüste fallen die Masken. Wir begegnen uns selbst, unseren Sehnsüchten, aber auch unseren Abgründen und Fehlern. Umkehr, das biblische Wort *Metanoia*, bedeutet dabei nicht Selbstanklage, sondern „Umdenken“. Es geht darum, den Blick neu zu justieren: Weg von der ständigen Selbstoptimierung, weg vom „Immer mehr“, hin zu der Frage: Was trägt mich wirklich? Wo ist Gott in meinem oft so lärmenden Alltag?

Der verstorbene Papst Franziskus erinnerte uns immer wieder daran, dass Fasten ohne Nächstenliebe leer bleibt. Ein Verzicht auf Süßigkeiten oder soziale Medien ist wertvoll, wenn er Raum schafft – Raum für das Gebet und Raum für den Mitmenschen. Wahre Umkehr geschieht dort, wo wir die Augen

öffnen für die Not in unserer Nachbarschaft und die Wunden in unserer Welt.

Dieser Weg durch die Fastenzeit ist kein Selbstzweck. Er führt uns konsequent auf das Zentrum unseres Glaubens zu: die Heilige Woche und das Osterfest. In der Karwoche begleiten wir Jesus auf seinem Weg durch das Leiden, durch die Einsamkeit des Ölbergs bis hin zum Kreuz. Es ist der Weg eines Gottes, der sich klein macht, damit wir groß werden können.

Doch das letzte Wort hat nicht der Tod. Ostern ist der Durchbruch des Lichts in unsere Dunkelheit. Die Auferstehung Christi ist das göttliche „Trotzdem“ gegenüber aller Hoffnungslosigkeit dieser Welt. Sie ist das Versprechen, dass keine Nacht ewig dauert und dass das Leben siegt.

Ich lade Sie ein, diese Wochen als eine Zeit der inneren Reinigung und der Vorfriede zu nutzen. Lassen wir uns neu berühren von der Botschaft, dass wir geliebt sind – nicht für das, was wir leisten, sondern für das, was wir sind: Kinder Gottes.

Möge dieses Osterfest für uns alle zu einem Fest der Erneuerung werden, an dem wir mit dem heiligen Augustinus sagen können: „Wir sind ein Oster-Volk und ‚Alleluja‘ ist unser Lied.“

Im Namen meines Mitbruders Kaplan Herbert und in meinem eigenen Namen wünsche Ihnen eine gesegnete, erkenntnisreiche Fastenzeit und ein lichtvolles, frohes Osterfest!

Ihr H. Norbert o.praem.

Pfarrvikar

Advent-Pfarrausflug nach Steyr/Christkindl

Wenn Abt Norbert zum Pfarrausflug einlädt, um uns „Gatterhölzlern“ seine Geburtsstadt zu zeigen, dann ist das Interesse natürlich groß! Am 13. Dezember machten wir uns gemeinsam auf den Weg, um unter seiner fachkundigen Führung das vorweihnachtliche Steyr zu erkunden.

Der erste Stopp führte uns direkt zum Ursprung aller Weihnachtswünsche: nach Christkindl. Nach einem obligatorischen Gruppenfoto vor der prächtigen Pfarr- und Wallfahrtskirche und einer interessanten Führung in der Kirche nutzten viele die Gelegenheit, ihre Weihnachtspost direkt im berühmten Postamt Christkindl aufzugeben, um den begehrten Sonderstempel zu ergattern.

In Staunen versetzte uns der Besuch der mechanischen Krippe von Karl Klauda. Man stelle sich vor: 40 Jahre lang hat er an diesem Meisterwerk getüftelt! Dass 300 Figuren, gezogen von Fahrradketten, so anmutig durch die biblische Landschaft wandern können, beeindruckte uns alle zutiefst.

Nach einem kurzen Blick auf den prächtigen Stadtplatz stärkten wir uns im „Schwechaterhof“, bevor wir die Stadtpfarrkirche Steyr besichtigten, die dem heiligen Ägidius und dem heiligen Koloman geweiht ist. Weiter ging es über den stimmungsvollen Christkindlmarkt hinauf zum Schloss Lamberg. Dort, zwischen kunstvollem Handwerk und weihnachtlichen Düften, wurde noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk gefunden.



Der anschließende Spaziergang mit Abt Norbert durch die Altstadt war „kalt, aber wunderschön“. Wie relativ das Wort „kalt“ jedoch ist, lernten wir beim Anblick der Feuerwehr-Taucher, die gerade auf dem Weg zu ihrem alljährlichen traditionellen Eistauchen waren.



Zum Aufwärmen und Innehalten lud uns die wunderschöne Marienkirche ein. Die verschiedenen Stationen boten einen wunderbaren Ort zum Verweilen und Nachdenken, bevor uns der Blick auf die eiskalten Fluten der Steyr endgültig klarmachte: Jetzt ist Zeit für etwas Warmes!

Den krönenden Abschluss fand unser Ausflug beim gemeinsamen Abendessen im Gasthaus „Zur Alpe“. In geselliger Runde ließen wir die Eindrücke Revue passieren. Ein herzliches



Vergelt's Gott gilt Abt Norbert für die persönliche Führung durch „sein“ Steyr und natürlich Frau Kubesch, die – wie gewohnt – alles perfekt organisiert hat. Es war ein wunderschöner Tag, der uns als Gemeinschaft wieder ein Stück näher zusammengebracht hat!

Ingrid Haslik & Elisabeth Skribensky

ES WAR EIN SCHÖNES FEST Zur Abtsbenediction von Abt Norbert

Es war ein schönes Fest, ein sehr schönes und stimmungsvolles Fest! Als UNSER Abt Norbert am 2. Februar 2026 im Stift Geras die Abtweihe empfangen hat, sind viele gekommen. Viele Vertreter aus den Ordensgemeinschaften Niederösterreichs, sowie die Äbte der österreichischen Prämonstratenserstifte Wilten (Innsbruck), Schlägl (Mühlviertel) und viele Menschen aus allen Stiftspfarran des Stiftes Geras. Alles sind sie gekommen, um mit dem Stift und Abt Norbert zu feiern. Auch vom Gatterhölzl hat sich ein ganzer Autobus voll auf den Weg gemacht.

Schon am 9. Oktober des Vorjahres wurde unser Abt Norbert von den seinen Mitbrüdern, den Prämonstratensern des Stiftes Geras zum 58. Abt ihrer Gemeinschaft gewählt. Er, der dieses Amt nie angestrebt hatte, hat schließlich dem Wunsch seiner Mitbrüder nachgegeben und zu dieser Aufgabe JA gesagt. Somit trägt er auch offiziell den Titel ‚Prälat‘.



Am 2. Februar, dem Fest der Darstellung des Herrn (volkstümlich „Maria Lichtmess“ genannt) war es schließlich so weit. Abt Norbert, der unsere Pfarre schon seit vielen Jahren als Seelsorger leitet und begleitet, wurde von Kardinal Christoph Schönborn in der Stiftskirche Geras zum Abt benediziert, also gesegnet. Dieser hat Abt Norbert Mut zugesprochen diesen Weg im Vertrauen auf Gott zu beschreiten. Lautet doch der Wahlspruch des neuen Abtes: *Auf Dich vertraue ich!* Die Feier wurde von den Musikern der Stiftspfarran stilvoll umrahmt.

Im Anschluss an die Liturgie waren alle in die festlichen Räume des Stiftes eingeladen, wo es ausreichend köstliche Dinge zu verkosten

gab. Wir haben es uns schmecken lassen,



haben uns durchgekostet und mit dem einen oder anderen Schluck gestärkt. Die lockere und familiäre Atmosphäre hat dazu beigetragen, dass man mit vielen ins Gespräch gekommen ist, sich austauschen konnte und Kontakte geknüpft hat. Als geübte Gatterhölzler konnten wir auch die seit Jahrzehnten enge Freundschaft zu den Prämonstratensern aus Schlägl auffrischen.



Dankbar, dabei gewesen sein zu dürfen, und mit den besten Wünschen für unseren neugeweihten Abt Norbert für ein segensreiches Wirken für seine Klostergemeinschaft und die ihnen anvertrauten Pfarren, kehrten wir bereichert und müde abends wieder nach Wien zurück!

Gott schenke Abt Norbert viel Kraft und Ausdauer, Gelassenheit und Zuversicht, vor allem aber ausreichend Liebe für die bevorstehenden Aufgaben. Dafür wünschen wir ihm Gottes reichsten Segen!

Thomas Mantler

Ein Tag voller Wärme: Die Wärmestube am Gatterhölzl

In einer Zeit, in der die Zahl der Notleidenden in Wien spürbar steigt und niederschwellige Hilfsangebote oft fehlen, hat die Pfarre Gatterhölzl im Rahmen der Caritas-Wärmestuben wieder ein Zeichen der Solidarität gesetzt. Die Wärmestuben der Wiener Pfarren folgen einem klaren Prinzip: Sie sind offen für alle Menschen – völlig unabhängig von Herkunft, Religion oder Aufenthaltsstatus. Besonders im kalten



Winter ist dieser Raum der Geborgenheit lebensnotwendig. Unsere Pfarre hat daher wieder ihre Pforten als Zufluchtsort gegen Einsamkeit, Kälte und Hunger geöffnet.

Auch dieses Jahr haben dabei die Pfadfinder der Gruppe 80 Enzian am Gatterhölzl unterstützt und zwei Wärmestuben-Termin gerne übernommen. Mitglieder aus dem Elternrat und der Gilde sorgten für kulinarische Verpflegung. Zuerst wurde ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet vorbereitet und pünktlich zum Mittagessen duftete es im ganzen Haus nach frisch zubereiteter Hausmannskost. Auch Kaffee und Kuchen haben natürlich

nicht gefehlt. Mit ca. 45 Besucherinnen und Besuchern der Wärmestube war die Resonanz diesmal hoch. Es war eine wertvolle Gelegenheit, ein Stück Wärme an Menschen zurückzugeben, die es im Leben schwerer haben.

Berichte

Sternsingen

Obwohl sie nur zu viert waren, haben unsere Königinnen und unser König heuer die stolze Summe von **1.074 Euro** für Sozialprojekte, die benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der ganzen Welt zugutekommen, ersungen. Vielen herzlichen Dank sei an dieser Stelle auch Sabine Babunek ausgesprochen, welche die kleinen Könige unserer Pfarre seit vielen Jahren treu begleitet und unterstützt.



Die Heiligen 3 Könige sind nicht bei Ihnen gewesen, obwohl sie sich das gewünscht hätten? - Das tut uns leid, der Grund ist die ständig abnehmende Zahl von sternsingenden Kindern, die es uns schon seit langem nicht mehr erlaubt, das ganze Pfarrgebiet abzudecken. Bitte tragen Sie zur Lösung des

Problems bei, indem Sie Ihre Kinder, Enkel, Neffen und Nichten... zum Mitmachen ermutigen! Das Sternsingen wird auch nächstes Jahr wieder am letzten Tag der Weihnachtsferien stattfinden, damit möglichst viele schon wieder aus dem Urlaub zurück sind.

Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

7 Kinder bereiten sich in unserer Pfarre heuer auf das Sakrament der Erstkommunion vor, indem sie zuhören, spielen, singen und basteln.



In der kleinen Gruppe mit familiärer Atmosphäre haben die Kinder untereinander rasch Freundschaft geschlossen und sich

gegenseitig auch in ihrer Unterschiedlichkeit schätzen gelernt.

Ein besonderes Highlight war die feierliche Tauferneuerung am 18. Jänner: Mit den brennenden Taufkerzen in ihren Händen haben die Kinder mit großer innerer Anteilnahme ihr Taufversprechen, das bei der Taufe die Eltern und Paten für sie abgelegt haben, in altersgemäßer Form selbst wiederholt. Ein gemütliches Pfarrcafé war für Kinder, Eltern und Pfarrgemeinde ein gelungener gemeinsamer Ausklang des Gottesdienstes.

Vorstellung der Firmgruppe

Die Firmgruppe 2026 besteht aus 5 Mädchen und einem Burschen, die sich jede Woche treffen, um sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Außerdem engagieren sie sich auch in pfarrlichen Sozialprojekten, je nach Neigung beim Sternsingen, bei der Wärmestube oder bei der Kiloaktion für den Canisibus.

Am 15. Februar wurden sie im Gottesdienst der Pfarrgemeinde vorgestellt und von unserem Abt Norbert, aber auch von Thomas Mantler, dem Stv. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates,



ganz herzlich willkommen geheißen. Wir hoffen, dass diese 6 jungen Menschen ihren Platz in unserer Pfarrgemeinde finden und sich hier wohlfühlen.

PAss Angelika El Zeir

Jugendmesse

Am 11. Jänner feierte die Gemeinde eine gesegnete und inspirierende Jugendmesse unter dem Thema „Friede“.

Abt Norbert predigte über die Taufe Christi, der nicht nur göttlich ist, sondern auch die menschlichen Nöte und Sorgen mit uns teilt. Auf mit Friedenstauben gestalteten Zetteln tauschte die Gemeinde Wünsche für das neue

Jahr untereinander aus und ließ die Agape bei



einer gemütlichen Agape ausklingen.

Laila Bächler

Seniorenfasching

Wir sind in unserer Runde so einiges gewöhnt im Fasching: Löwen, Eisbären, Tiger, Pinguine haben ausgedient. Aber heuer ließ die Märchenwelt der Gebrüder Grimm grüßen. Daher lauerten "böse" Hexen, kratzwütige Wildkatzen, orientalische Despoten und sogar ein Piratenkapitän mit wildwachsenden schwarzen Locken und einem scharfen Säbel auf uns. Na, geht's noch? Mit solchen Leuten muss man an einem Tisch sitzen!?! Zum Glück gab es dazwischen ländlichen Gärtnerlook in sanftem Petersiliengrün.

Auch das Buffet mit seinen Köstlichkeiten half den Stresspegel zu senken! Gerade, als die Stimmung in die Gemütlichkeit hinüberglied, kam ein Luftballon geflogen, dann immer mehr, mit seltsamen Buchstaben-look; das heißt lückenhaftem Alphabet! Aus diesem und aus Fragebögen galt es Märchentitel zu erraten. Unsere Gehirnzellen, Ganglien und Synapsen glühten! Von beschaulicher Ruhe keine Spur! Dazwischen, kurz zum Entspannen, wurde eine entartete Geschichte von einem modernen Rotkäppchen vorgelesen, bei der sich die Herren Jakob und Wilhelm Grimm bestimmt mehrmals im Grab umdrehten.

Und dann kam das Rotkäppchen selbst mit einem Korb voller Geschenke für uns! Da fiel es uns dann nicht mehr schwer, freudig in Tanz und Gesang mit einzustimmen:

*Brüderlein/Schwesterlein komm tanz'
mit mir, sonst - ein Haxerl stell ich dir!
Einmal hin, einmal her,
Ja, die Knochen knacksen sehr.
Nächstes Jahr das gleiche Spiel,
wenn`s dem Herrgott auch gefiel!*

Bertheid Saghy

Wir feiern Gottesdienst

GOTTESDIENSTTERMINE

Samstag-Vorabendmesse: 18 Uhr
Sonntagsmessen: 10 Uhr und 19 Uhr
 fallweise Jugendmesse um 19 Uhr
Werktagsmessen: 19 Uhr am Montag, Mittwoch,
 Freitag - in der kalten Jahreszeit im Hortraum
Eucharistische Anbetung: Freitag von 15 – 16 Uhr
 Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr - mit eucharist. Segen,
 danach bis 19.30 Uhr Stunde der Barmherzigkeit.

Rosenkranzgebet: Mo, Mi, Fr: 18.30 Uhr, Sa: 17.30 Uhr
Beichtgelegenheit nach Vereinbarung, sowie
 Freitag von 18.15 - 18.45 Uhr, Samstag von 10 - 11 Uhr

TAUFFEIERN: Termine nach Absprache

SENIORENRUNDE: jeden Mittwoch ab 15 Uhr,
 einmal im Monat Geburtstagsgottesdienst

Wir sind für Sie da

PFARRKANZLEI Tel. 01 / 813 22 61
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr
 Info auch auf der Pfarrhomepage: www.gatterhoelzl.at
PFARRKONTO für Einzahlungen:
 Kirche Gatterhoelzl **AT12 2011 1000 0362 7942**
 Mitteilungen mit E-Mail an: gatterhoelzl@chello.at
PFARRKINDERGARTEN Tel. 815 35 76
 Mo bis Do 7 - 17 Uhr, Fr 7 - 16 Uhr
PFARRHORT Tel. 815 35 76
 Montag - Freitag von 12 - 17 Uhr
PFARRBÜCHEREI Tel. 813 2261 28
 Sonntag 9.30 - 10 Uhr & 10:45 – 11:15 Uhr
 Donnerstag 16 - 17.30 Uhr
 Mitteilungen mit E-Mail an:
buecherei.gatterhoelzl@gmx.at

Pfarrstatistik 2025

Verstorbene 2025

Alfred TERSEK
 Franz KALOUSEK
 Elisabeth GANGLER
 Adolf ANHOFER
 Purisima GERARDO
 Petrus ETMAR
 Wolfgang LENGSTEINER
 Hermann WIESMAYR
 Thomas PHILLIPECK
 Eduard FLICKER
 Erika MOSER
 Mladenka LECHNER
 Oskar LONGIN

Taufen in unserer Pfarre: 11

Valerian Alexander, Leandros, Laura,
 Laura Katharina, Lina Verena, Lena,
 Elias, Luca, Olivia, Sarah, Juliana

Trauungen in unserer Pfarre: 1

Alexander & Hanna

Erstkommunion: 4 Kinder

Firmlinge: 13 Jugendliche

Kirchenaustritte: 28

Wiedereintritte: 1

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der
 Gatterhölzler Pfarrnachrichten ist am **22. Mai 2026**.
 Beiträge bitte an pfarnachrichten.gatterhoelzl@gmx.at.
 Unsere Termine finden Sie auch im Internet unter
www.gatterhoelzl.at und E-Mails an die Pfarre senden Sie
 bitte an gatterhoelzl@chello.at

Erlagschein

Liebe Leser/innen!

Einmal im Jahr
 bitten wir Sie um einen
 Druckkostenbeitrag.
 Aus Gründen der Kosten-
 ersparnis haben wir den
 Erlagschein diesmal ins
 Heft eingedruckt und
 bitten Sie, diesen aus-
 zuschneiden bzw. die
 Infos zur Überweisung zu
 verwenden.

Herzlichen Dank!
 Ihre Pfarre Gatterhölzl

AT **ERSTE** 

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma Pfarre Gatterhölzl	
IBANEmpfängerIn AT12 2011 1000 0362 7942	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen inner- halb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag <input type="text"/> Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet Pfarrblatt	
	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
0 0 6	
+ <input type="text"/> 30+ <input type="text"/> Betrag < Betrag +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

**UNSER
PFARRKALENDER**

Kreuzweg jeden Freitag in der Fastenzeit: 18.15 Uhr

15. März	10 Uhr Festmesse zum Patrozinium Hl. Clemens Maria Hofbauer
13. April	18.15 Uhr Rosenkranz für die Welt
19. April	10 Uhr Erstkommunionfeier
1. Mai	19 Uhr Fatima Prozession, anschließend Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter
3. Mai	19 Uhr Jugendmesse
6. Mai	18.15 Uhr Maiandacht
11. Mai	18.30 Uhr Bittprozession 19 Uhr Bittmesse
12. Mai	18.30 Uhr Bittprozession 19 Uhr Bittmesse
13. Mai	18.15 Uhr Maiandacht
14. Mai	CHRISTI HIMMELFAHRT Hl. Messen um 10 Uhr und 19 Uhr
20. Mai	18.15 Uhr Maiandacht
24. Mai	PFINGSTEN Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes Hl. Messen um 10 Uhr und 19 Uhr
25. Mai	Pfingstmontag – Hl. Messe nur um 19 Uhr
27. Mai	18.15 Uhr Maiandacht
31. Mai	19 Uhr Abendmesse, anschl. Feierlicher Mariengruß
4. Juni	FRONLEICHNAM Hochfest des Leibes und Blutes Christi 9 Uhr Festmesse anschließend Prozession 19 Uhr Hl. Messe

Österreichische Post AG

MZ 02Z033206 M

Pfarramt Gatterhölzl, Hohenbergstraße 42, 1120 Wien
(Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender)

8. Juni	18.15 Uhr Rosenkranz für die Welt
12. Juni	19 Uhr Herz Jesu Fest
13. Juni	Flohmarkt
29. Juni	19 Uhr Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus

Terminänderungen vorbehalten!

EINLADUNG zur Feier der HEILIGEN WOCHE**29. März – PALMSONNTAG**

9 Uhr Palmbuschenverkauf bei der Kirche

9.30 Uhr PALMSEGNUNG

vor der Moldauer Kapelle in der Arnsburggasse,
danach PROZESSION

Hl. Messen um 10 Uhr und 19 Uhr

2. April – GRÜNDONNERSTAG

19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit
Fußwaschung

Anbetung in der Unterkirche bis 22 Uhr

3. April – KARFREITAG

Kirchlich gebotener Fasttag

15 Uhr Augenblick der Stille

KREUZWEGANDACHT

19 Uhr Feier vom LEIDEN und STERBEN

CHRISTI, Grablegung

Anbetung in der Unterkirche bis 22 Uhr

4. April – KARSAMSTAG

8 – 11 Uhr Anbetungsstunden in der Unterkirche,
Besuch des Hl. Grabes bis 15 Uhr möglich

16 Uhr Speisensegnung

20 Uhr Feier der OSTERNACHT

Lichtfeier

Wortgottesdienst

Eucharistiefeier

Lichterprozession

danach Agape im Pfarrsaal

5. April – OSTERSONNTAG

Hochfest der AUFERSTEHUNG

Hl. Messen um 10 Uhr und 19 Uhr

6. April – OSTERMONTAG

19 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit zu Ostern

Montag in der Karwoche: 10 – 11 Uhr

Mittwoch in der Karwoche: 10 – 11 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung unter:

01/ 813 22 61